

LAUFFENER BOTE

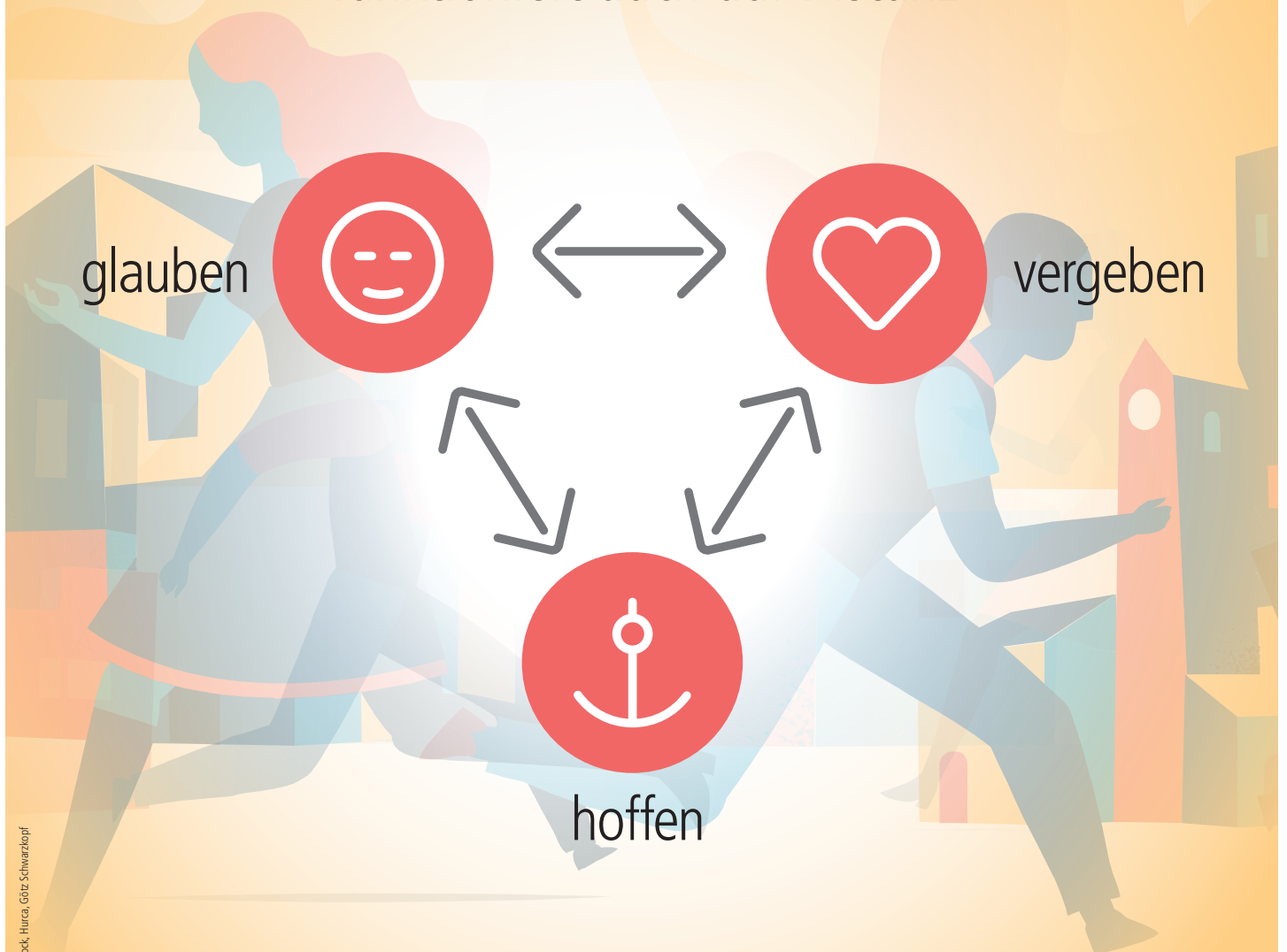
13. Woche

01.04.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

100% wirksam

funktioniert auch auf Distanz



Gemeinderat und Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
wünschen gesegnete Ostern 2021.

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Coronabedingt findet im April keine Sprechstunde statt. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712. Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst siehe Seite 11 Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr siehe Seite 11	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222 Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283 LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere siehe Seite 11
Sonstiges	
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de	





Bürgermeistersprechstunde – schreiben Sie mir! Mailen Sie mir! Rufen Sie mich an!

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen/Anordnungen kann auch im April keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im BBL stattfinden.

Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben mir – per E-Mail oder per Brief!
Ihre Fragen und Anliegen erreichen mich per E-Mail unter: k.p.waldenberger@lauffen.de oder schriftlich: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. oder telefonisch 07133/106-10. ■

SCHUNK stattet Herzog-Ulrich-Grundschule mit iPads aus



Da die Endgeräte aus technischen Gründen nicht mehr im Betrieb der Firma SCHUNK eingesetzt werden können entstand die Idee, die noch hochwertigen Endgeräte einer der beiden Lauffener Grundschulen für den Schulbetrieb zur Verfügung zu stellen. Nach Abstimmung mit beiden Grundschulen fiel die Entscheidung auf die Herzog-Ulrich-Grundschule (HUGS). Durch die zur Verfügungstellung der hochwertigen Tablets können nun mindestens 2 Klassen digitale Angebote im Unterricht nutzen oder Inhalte im Internet recherchieren.

Die Übergabe der 38 iPads erfolgte am 22. März 2021 im Pausenhof der Schule durch Robi – einem UR Roboter, ausgestattet mit der SCHUNK Greifertechnologie ADHESO. Die biologisch inspirierte Greifertechnologie nutzt u. a. die Greiftechnik wie Geckos

für das Handling verschiedenster Werkstücke. Dadurch kann ein Greifen ohne Rückstände erfolgen. Das sensible Anheben von Gegenständen ist ohne zusätzliche Energieversorgung möglich. Schulleiterin Ute Vogelmann nahm die Endgeräte kontaktlos von Robi entgegen.

Zusammen mit der Schulleitung Ute Vogelmann und Ingeborg Dörr freuten sich auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sowie von der Firma Schunk Dr. Sebastian Hesse und der Tippgeber Michael Reitmaier aus der IT-Abteilung über diesen nachhaltigen Technik-Transfer. ■



Kostenfreie Schnelltests sind in Lauffen a.N. auch an den Osterfeiertagen möglich

Schulen werden vom Land mit Selbsttests für Schuleinstieg nach Osterferien gerüstet

Leider kein Aprilscherz sind die konstant steigenden Corona-Fallzahlen. Helfen Sie mit, sich und Ihr Umfeld zu schützen, vor allem auch über die anstehenden Osterfeiertage: Einhalten der geltenden Einschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln, das Respektieren der Maskenpflicht, Impfen und weiterhin Testen, Testen, Testen. Nur so können wir gemeinsam SARS-CoV-2 und seine Mutanten bekämpfen und wieder mehr Freiheit für unseren Alltag zurück gewinnen.

Ende Februar ist Lauffen a.N. in die Teststrategie vor Ort gestartet um mehr Sicherheit für betreute Kinder, für Verwaltungskunden, für Kolleginnen und Kollegen, für die Familien zu Hause und insgesamt für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu schaffen. Im Testteam um Dr. Michael Mühlshlegel in der Stadthalle wurden Antigen-Schnelltests zweimal die Woche auf freiwilliger Basis für städtisches Personal und örtliches Kita-Personal insgesamt durchgeführt und gut angenommen. Auch

die Wahlhelfenden wurden hier vor und nach der Landtagswahl auf Corona schnellgetestet. Teilnehmende und Interessierte an Gemeinderatssitzungen können ebenfalls von dem Plus an Sicherheit durch eine Testung direkt vor der Sitzung in der Mensa des Hölderlin-Schulzentrums profitieren. Im April, nach den Osterferien, wird aus dem Personal-Testkreis voraussichtlich zunächst vor allem beim Kita-Personal eine Umstellung auf angeleitete Selbsttests erfolgen.

Darüber hinaus wurde letzte Woche mit der Schnelltestung an den Lauffener Schulen begonnen. Alexander Meic übernahm hier als Leiter des Kinder- und Jugendreferats die federführende Koordination um gemeinsam mit den einzelnen Schulen einen guten Einstieg in die Teststrategie zu schaffen.

hierzu von den Schulen ihrer Kinder wieder informiert werden.

Die Stadt Lauffen a.N. bittet alle Erziehungsberechtigten, ihren Kindern die Erlaubnis zu erteilen, an den Testverfahren teilzunehmen. Nur eine hohe Teilnehmerzahl kann hier wirklich Ansteckungswellen brechen. Ergänzend



Die Schulen haben bereits letzte Woche mit regelmäßigen Corona-Schnelltests direkt vor Ort begonnen, hier das Team der Hölderlin-Apotheke mit Teststellen-Koordinator Alexander Meic und Helfern an der Herzog-Ulrich-Grundschule. (Foto: Drechsler)

Und es ist gelungen – Schulleitungen, Schulsozialarbeit, Schulsekretariate und Lehrpersonal haben sich großartig eingebracht, eingewiesen durch Dr. Michael Mühlshlegel und teilweise unterstützt durch ein Team der örtlichen Hölderlin-Apotheke. Schülerinnen und Schüler konnten sich hier diese Woche mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten ebenso wie das Schulpersonal und die Lehrerschaft bereits zum zweiten Mal auf SARS-CoV-2 testen lassen. Die betroffenen Familien wurden hierzu direkt von den Schulen ihrer Kinder, begleitet durch ein Schreiben des Bürgermeisters, unterrichtet. Die bislang verwendeten Tests sind Antigen-Schnelltests, welche mittels eines einfachen und völlig schmerzfreien Abstrichs im vorderen Nasenbereich (erste 2 cm der Nase) erfolgen und durch vorab ärztlich geschultes Personal durchgeführt werden. Die Kommunalen Landesverbände gehen davon aus, dass der allergrößte Teil der Schülertestungen ab April, nach den Osterferien, im Rahmen angeleiteter Selbsttests, nämlich PoC-Antigen-Schnelltests der neuen Generationen zur Selbstanwendung, in der Schule im Klassenverbund durchgeführt werden. Die Erziehungsberechtigten werden

hierzu dürfen sich in der Teststelle am Platanenplatz und bei anbietenden Arztpraxen selbstverständlich auch weiterhin Schülerinnen und Schüler mit ihren Angehörigen mittels Antigen-Schnelltest testen lassen. Denn insgesamt haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit eröffnet, sich kostenfrei mindestens einmal pro Woche mittels Antigen-Schnelltest völlig symptomfrei testen zu lassen. Dieser Test bietet die Sicherheit, ohne schlechtes Gewissen einen Besuch zum Beispiel bei den Großeltern zu machen, auch wenn sich das Maske tragen stets trotzdem empfiehlt. Testen lassen kann man sich in der vorhandenen Struktur der ärztlichen Praxen in Lauffen a.N., bei der jederzeit Termine für entsprechende Testabstriche erfragt werden können. Überdies hat Bernhard Stetter hierfür gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, extra eine Teststelle geschaffen, bei der ebenfalls ganz unkompliziert Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – angeboten werden. Diese Tests sind regelmäßig völlig schmerzfrei und kosten Sie lediglich rund 15 Minuten Zeit, bis das Ergebnis ausgewertet ist.

Testen lassen können sich am Platanenplatz alle Bürgerinnen und Bürger ohne Krankheitssymptome kostenfrei von Montag bis Samstag zu den regulären Öffnungszeiten der Hölderlin-Apotheke sowie zusätzlich samstagnachmittags zwischen 13 und 15 Uhr.

Auch über die Osterfeiertage wird die Teststelle der Hölderlin-Apotheke für Sie geöffnet sein:

An den Feiertagen Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag je von 8 bis 10 Uhr und am Karsamstag von 9 bis 15 Uhr.

Eine Voranmeldung in der Apotheke zur Koordination, Tel. 07133/4990, ist grundsätzlich immer und im Bereich jeder Testgruppe erforderlich.



Inhaber der Hölderlin-Apotheke Bernhard Stetter bietet an der Teststelle am Platanenplatz kostenfreie Tests für die Bürgerschaft auch über Ostern. (Foto: Drechsler)

Die vorgesehenen SARS-CoV-2-Schnelltestungen sollen ausschließlich bei Personen ohne Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion durchgeführt werden. Erscheint eine Person mit Symptomen, so muss diese an eine/n niedergelassene/n Arzt oder Ärztin (Haus-, Facharzt, Corona-Schwerpunktpraxis) oder ein Testzentrum verwiesen werden. Sämtliche zu testende Personen sollen vor Betreten eine Händedesinfektion durchführen und eine korrekt sitzende medizinische Maske oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, tragen.

Die Durchführung der Testung muss dokumentiert werden. Die Angaben auf dem Bescheinigungs-/Meldeformular müssen durch die zu testende Person selbst, ggf. durch eine Begleitperson oder durch das testende Personal ausgefüllt werden. Verweigert eine zu testende Person die Angaben oder macht offensichtlich falsche Angaben, so ist darauf hinzuweisen, dass keine Testung durchgeführt werden kann, da im Falle eines positiven

Testes der Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz nicht nachgekommen werden kann. Hat sich im Rahmen einer Schnelltestung auf COVID-19 ein positives Testergebnis ergeben, dann wird die Teststelle eine Meldung ans Gesundheitsamt machen. Die betroffene Person hat sich nach den Vorschriften der Corona Verordnung Absonderung unverzüglich in häusliche Quarantäne zu begeben und unmittelbar einen PCR-Test beim Hausarzt oder einem Testzentrum, welches PCR-Tests anbietet, durchführen zu lassen.

Hinweis:

Über die Osterfeiertage haben die Labore geschlossen, daher können in dieser Zeit bei Auftreten eines positiven Schnelltests keine PCR-Tests zur konkreten

Abklärung durchgeführt werden. Personen mit positivem Schnelltest haben sich daher in häuslicher Quarantäne zu halten, bis am Dienstag nach Ostern ein PCR-Test bei der Ärzteschaft wieder durchführbar und durchs Labor auswertbar ist.

Wer im Falle eines positiven Schnelltests bei der Terminvereinbarung eines PCR-Tests beim eigenen Hausarzt nicht erfolgreich sein sollte, hat die Möglichkeit, sich bei der kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) unter der Telefonnummer 116117 kostenfrei zu Corona-Schwerpunktpraxen in der Umgebung beraten zu lassen. Auf ihrer Internetseite <https://www.kvbawue.de> hat die KVBW außerdem eine Liste solcher Praxen hinterlegt. In der Navigation können Sie diese

unter den Menüpunkten Bürger – Notfallpraxen – Corona-Anlaufstellen finden. Bei einem negativen Testergebnis wird auf Wunsch der Testperson eine Negativ-Bescheinigung ausgehändigt. Wichtig ist aber auch bei negativem Schnelltest folgendes zu beachten: Ein negatives Testergebnis bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher ausgeschlossen werden kann. Das Ergebnis stellt lediglich den Gesundheitsstatus zum Zeitpunkt der Testdurchführung dar. Das Verhalten nach dem Test ist demnach dasselbe wie vor dem Test. Bitte behalten Sie zu weiteren aktuellen Informationen auch gerne die städtische Homepage www.lauffen.de im Auge, wo ergänzende Veröffentlichungen jeweils zeitnah möglich sind. ■

20 Jahre lang hat die Untergruppenbacherin Friedlinde Gurr-Hirsch den Wahlkreis Eppingen für die CDU vertreten. Nun führte sie ihre Abschiedstour ins Lauffener Rathaus.

Vor der politischen Karriere von Friedlinde Gurr-Hirsch stand eine Lehrtätigkeit an der kaufmännischen Berufsschule in Heilbronn. So waren die Schwerpunkte ihrer parlamentarischen Arbeit vorgezeichnet – Landwirtschaft und Weinbau aus der familiären Prägung heraus, Bildung und Betreuung aus Studium und dem beruflichen Hintergrund.

grund die unterschiedlichen Schulbauten der Neckarstadt. Lauffen ist auch ständig in einem Sanierungsgebiet des Landes Baden-Württemberg, in die Zeit der Landtagsabgeordneten fielen die Gebiete Dorf 1, Dorf 2 und Stadtmitte mit Klosterhof, die hohe Landeszuschüsse erforderten. Als Vorsitzende des Blasmusik-Kreisverbandes war Frau Gurr-Hirsch regel-



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch auf ihrer Abschiedstour bei Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

Für Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger war sie die Verkörperung der Nähe zum Wahlkreis. Die Kontakte beschränkten sich nicht auf offizielle Unterstützungen, die in Lauffen zahlreich waren – im Vorder-

mäßig Gast der Stadtkapellen-Konzerte und vertrat die Stuttgarter Politik bei Feierlichkeiten und Festen, zum Beispiel Wein auf der Insel im beschaulichen Hof der Lauffener Rathausburg.

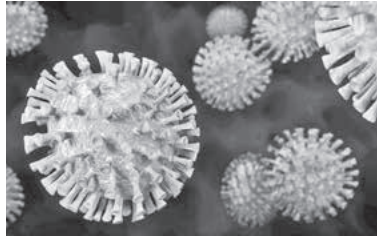


Es waren 20 gemeinsame Jahre für den Bürgermeister und die Landtagsabgeordnete, die nicht immer konfliktfrei waren – beim Bau der B 27 Neckarbrücke dauerte es einige Zeit, bis man eine gemeinsame Linie gefunden hatte. Mit gegenseitigem Respekt und der Anerkennung der unterschiedlichen Interessenlage wurde aber auch diese Aufgabe gemeistert – so kann Friedlinde Gurr-Hirsch in den kommenden Jahren den Verlauf der Baustelle aus der Pensionärinnensicht begleiten – nach dem aktuell laufenden Schleusenumbau der Neubau der Fischtreppe, danach dann die Ertüchtigung der Brücke.

Der Lauffener Bote wünscht der langjährigen Abgeordneten unseres Wahlkreises und Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz einen erlebnisreichen und erfüllten Ruhestand. ■

Zum neuen Partnerbetrieb der Aktion Natur im Garten konnte Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch die Fa. Pflanzen Mauk auszeichnen

Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn: Erreichbarkeit über Ostern



Die Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn ist am Osterwochenende vom 2. April (Karfreitag) bis einschließlich 5. April 2021 (Ostermontag) jeweils von 12 bis 15 Uhr erreichbar.

Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises können sich dann unter der Nummer 07131/994-5012 zu allgemeinen Fragen zum Coronavirus sowie zu Quarantänemaßnahmen informieren. ■

Neugeborenenbesuchsdienst

Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie findet derzeit kein Besuch des Neugeborenenbesuchsdienst zur Geburt Ihres Kindes statt. Sie erhalten die Glückwünsche des Bürgermeisters sowie ein Geschenk der Stadt durch die Amtsbotin/den Amtsboten zugestellt. ■

Sanierung des Pflasters im Städtle (1. Bauabschnitt 2021)

Baustelle rund um das Sonnenplätzle läuft derzeit auf Hochtouren

Im Städtle wird derzeit viel gebaut: neben einigen privaten Baustellen erfolgt seit Jahresbeginn die Sanierung der Straßenoberflächen rund um das Sonnenplätzle. Nach der umfangreichen Erneuerung der Leitungsinfrastruktur im vergangenen Jahr sowie erfolgreicher Inlinersanierung des öffentlichen Kanals und der privaten Hausanschlüsse wird nun das Pflaster im Bauabschnitt Metzgerei bis Heilbronner Straße 11 saniert.

Hierzu muss der alte Belag samt Unterbau entfernt werden, bevor der Neuaufbau der Straßen- und Platzflächen erfolgen kann. Die Rückbauarbeiten in diesem historischen Grund erfolgen dabei unter Beteiligung eines Archäologen.



Ein in das Pflaster integrierter Plattenstreifen dient der Barrierefreiheit.



Kaum wieder zu erkennen ist wegen der Bauarbeiten zur Zeit das Sonnenplätzle im Städtle.

Neu bei dieser Maßnahme ist ein 90 cm breiter Plattenstreifen aus hellgrauem Granit, der in das Pflaster eingefügt wird und die Barrierefreiheit im Altstadtbereich verbessern soll. So ist zukünftig das Begehen des Pflasters mit Kinderwagen oder Rollator deutlich komfortabler. Die restlichen Pflasterflächen werden mit einem roten Granitpflaster wie bereits in der Rathaus-, Oberamtei- und Mühltorstraße belegt. Die Arbeiten in der Heilbronner Straße von der Metzgerei Ermer bis zum Sonnenplätzle sollen bis Ende April fertiggestellt sein, die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bis Anfang Juni vorgesehen. In den Folgejahren sollen weitere Bauabschnitte in der oberen Heilbronner Straße folgen, um auch hier den Straßenraum wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. ■

Behutsame Überarbeitung des Hölderlindenkmals zum 251. Geburtstag des Dichters

Wasserführung muss saniert werden

An der Stelle des westlichen Teils des heutigen Seniorenzentrums Haus Edelberg stand früher das Amtshaus des Klosterhofmeisters, das bis zu seinem Abriss 1918 als Geburtshaus von Friedrich Hölderlin angesehen wurde. Den Eingang zierte bis dahin das bronzierte Zink-Relief mit Hölderlins Büste (ca. 1870), das später in der Gedenkstätte angebracht wurde. Um weitere Schäden zu vermeiden, werden derzeit von der Firma Peer Mühle aus Bietigheim-Bissingen Steinmetzarbeiten zur Verbesserung der Wasserführung am Denkmal durchgeführt.



Steinmetzmeisterin Jeannine Anderson prüft das Gesamtbild.



Sorgfältig wird die neue Abdeckplatte eingepasst.

Dafür werden die Abdeckplatten der Halbrundanlage von 1918 repariert und teilweise erneuert sowie neu verfugt. Durch die bisherigen Risse und Fehlstellen konnte Wasser eindringen und hat zu Schädigungen an der Relieftafel und den Natursteinen des Denkmals geführt.

Mit der aktuellen Maßnahme sollen weitere vermeidbare Schäden verhindert werden. Mittelfristig sind weitere Sanierungsarbeiten erforderlich, vor allem an der Treppe und im Bereich des Bodens, der ebenfalls zahlreiche Schäden aufweist.

Text und Fotos: Helge Spieth

WaldEntdeckerTour – Mitmach-Angebot für Familien zu Ostern

Es ist Ostern, überall ist der Frühling zu spüren und es zieht die Menschen nach draußen. Gleichzeitig ist derzeit vieles nicht möglich ... Auch das WaldNetzWerk kann nicht aktiv sein. Doch für die Ostertage laden die WaldNetzWerker zur WaldEntdeckerTour ein und geben so Familien zusätzlich eine Möglichkeit, mit den Kindern in der Natur aktiv zu sein.

Die „WaldEntdeckerTour“ ...

... bietet an sieben Orten im Landkreis einen geführtenlebnispaziergang im Wald. Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahen Walderleben – ohne Kontakte. Die markierten Touren sind maximal 2 Kilometer lang und alle Aktivitäten, Ideen und Impulse

sind anschaulich dargestellt. Klein und Groß dürfen sich auf Kreatives, Ruhiges, Hautnahes, ... freuen. Und wenn mehrere Familien gleichzeitig da sind, ist im Wald Platz zum Abstand halten ... denn das ist auch hier geboten. Ihr habt Lust auf die WaldEntdecker-Tour?

Dann kommt nach Bad Rappenau, Eppingen, Güglingen/Pfaffenhofen, Ilsfeld, Massenbachhausen, Möckmühl oder Neckarsulm. Den jeweils genauen Startpunkt gibt es unter www.waldnetzwerk.org. Die Touren stehen ab Donnerstag, 1. April bis zum Ende der Osterferien für Eure Erlebnisse bereit.

Herzliche Einladung zur WaldEntdeckerTour ... der Waldspaziergang wird zum Erlebnis!

Viel Spaß Euch allen ... und schickt uns Fotos von Euren Erlebnissen per E-Mail! Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 Überraschungspakete! Das WaldNetzWerk wünscht frohe Ostern und viel Spaß in der Natur.

Aufgrund der Beschränkungen können die geplanten Veranstaltungen bis zum 18. April nicht stattfinden. Ersatztermine und weitere Informationen online.

Informationen zur WaldEntdeckerTour und allen Angeboten unter www.waldnetzwerk.org und telefonisch beim WaldNetzWerk unter 07131/994-1181.



Hölderlinhaus und Burgmuseum auch über Ostern geschlossen

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 greift für den Landkreis Heilbronn

Aufgrund eines Inzidenzwertes von über 100 im Landkreis Heilbronn sind die städtischen Museen – Hölderlinhaus und Burgmuseum – entsprechend der aktuellen Verordnung des Landes und des Land-

kreises über die Osterfeiertage und bis auf Weiteres geschlossen. Freiluftausstellung geöffnet

Die aktuelle Freiluftausstellung des Lauffener Heimatvereins „Nicht nur Nonnen – Der Lauffener Klosterhof

vom Mittelalter bis heute“ ist auf dem Freigelände vor dem Klosterhof uneingeschränkt zugänglich. Bitte beachten Sie bei einem Besuch die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln. ■

Planungsideen aus städtebaulichem Wettbewerb zur Bebauung des ehemaligen Gärtnerriegeländes in der südöstlichen Mühltorstraße wurden vom mobilen Gestaltungsbeirat bewertet

Entlang der südöstlichen Mühltorstraße besteht in diesem Grundstücksbereich aufgrund von Baulinien aus den Jahren 1889 und 1907 ein Baurecht. Dieses ermöglicht die Errichtung von Wohngebäuden, aber nur in der ersten Reihe direkt entlang der Straße. Der Eigentümer der östlichen Teilfläche (Richtung B 27) hat den verständlichen Wunsch nach einer Bebauung der hinteren Grundstücksfläche in zweiter und dritter Reihe an die Stadt herangetragen. Um die Bebauung für diesen Bereich in städtebaulich sinnvolle Bahnen zu lenken, hat der Gemeinderat mit Zustimmung der Grundstückseigentümer eine städtebauliche Ideensammlung unter drei Stadtplanungsbüros angeregt und für die fachliche Bewertung der Arbeiten einen mobilen Gestaltungsbeirat gebildet um sich bei dieser städtebaulich anspruchsvollen Planungsaufgabe kompetent beraten zu lassen.



Modell der empfohlenen Arbeit

Vertreter des Landesamts für Denkmalpflege und Vertretern aus der Stadtverwaltung. In einer vorher erfolgten Ortsbesichtigung wurden die Planungsbüros in die Aufgabe eingewiesen. Die anonym bei der Verwal-

hängig und anonym begutachtet. In zwei Beurteilungsrundgängen wurden die vorgelegten städtebaulichen Ideen, die auf Plänen und in Modellen dargestellt sind, besprochen und analysiert sowie in ihren Auswirkungen auf die Stadtgestalt und Stadtstruktur erörtert. Der Gestaltungsbeirat hat fundierte Empfehlungen für den Gemeinderat erarbeitet. Als Ergebnis der Beratungen hat der Gestaltungsbeirat eine Rangfolge der vorgelegten Arbeiten festgestellt mit der Empfehlung an den Gemeinderat die Arbeit des ersten Ranges zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen und die gegebenen Hinweise bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Das Ergebnis mit der Empfehlung des Gestaltungsbeirats an den Gemeinderat ist in der Gemeinderats-Vorlage 2021 Nr. 27 dargestellt und kann auf der Homepage der Stadt Lauffen -> Rathaus->Gemeinderat->Sitzungen Laris->März 2021, TOP 12 abgerufen werden. Text: Dieter Oberländer, Fotos: Helge Spieth



Der Gestaltungsbeirat bei der Arbeit

Der mobile Gestaltungsbeirat bestand aus vier externen Fachleuten (Stadtplaner, Architekten und Landschaftsplaner) sowie den Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, einem

abgegebenen Pläne und Modelle wurden vom Gestaltungsbeirat in seiner Sitzung am 03.03.2021 nach den Vorgaben der Architektenkammer Baden-Württemberg völlig unab-

Aktuelle Änderung der Coronaverordnung

Die 7. Coronaverordnung wurde am Wochenende notverkündet



Ab Montag, den 29. März 2021, gilt die neue Coronaverordnung. Die dritte Infektionswelle mit dem vermehrten Auftreten von Coronavirusmutationen machten eine Anpassung der bislang geltenden Coronaverordnung notwendig.

Die Änderungen der bislang geltenden Verordnung betrifft folgende Paragraphen:

- § 3 Abs. 1 Nr. 1: Maskenpflicht im Pkw für haushaltsfremde Personen; Paare, die nicht zusammen leben gelten als ein Haushalt.
- § 4a: Definition Anforderungen an Covid-19-Schnelltests, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können.
- § 6 Abs. 4: Umsetzung der datenrechtlichen Vorgaben für elektroni-

sche Kontaktdatennachverfolgung (mittels Apps).

- § 17 Nr. 4: Schaffung der Verordnungsermächtigung für eine Testpflicht von Haushaltsangehörigen von Kontaktpersonen und durch Selbsttest positiv getesteter Personen.
- § 13a) Abs. 2 Nr. 8: der Buchhandel fällt nicht mehr unter die Ausnahme-regelung und ist nun mit denselben Einschränkungen geöffnet, wie der nicht zur Grundversorgung zählende Einzelhandel (VGH-Beschluss vom 24.03.2021).
- § 13 a) Abs. 3: Klarstellung bei der Mischsortimentsklausel: Verkauf des nicht erlaubten Sortiments nur erlaubt, wenn erlaubter Sortimentsteil mindestens 60 Prozent des Umsatzes beträgt.
- § 14c) Abs. 4: Von der Pflicht zur regelmäßigen Testung des Pflegepersonals kann das Gesundheitsamt Ausnahmen zulassen. Mit dieser Regelung wurde die Entscheidung des VG Stuttgart vom 12. März 2021. (Az. 18 K 641/21) umgesetzt.

• § 20 Abs. 3: In Stadt- und Landkreisen mit einer stabilen 7-Tages-Inzidenz unter 50 dürfen Bibliotheken und Archive analog zu Museen ohne Einschränkungen öffnen.

• § 20 Abs. 5: auch bei einer 7-Tages-Inzidenz von über 100 gilt die „5 Personen/2 Haushalte-Regelung“ (Wegfall der bisherigen Ziff. 1). Es erfolgt also keine Verschärfung der Kontaktbeschränkung bei der „Notbremse“.

• § 20 Abs. 5 Nr. 5: die Erbringung von Friseurdienstleistungen (solche, die in der Handwerksrolle eingetragen sind) bleiben auch bei Inzidenz über 100 zulässig.

• § 21 Abs. 2: Verlängerung der VO bis 18. April 2021

Eine Zusammenfassung über die aktuellen Änderungen kann unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> abgerufen werden. ■

Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathaus über Ostern und bis 18. April

Pandemieöffnungszeiten verlängert bis 18. April – Bürgerbüro am Karsamstag (3. April) geschlossen



Pandemie-Öffnungszeiten des Bürgerbüros bis zum 18. April 2021 verlängert

Aufgrund steigender Infektionszahlen bei stark ansteigendem Anteil von Mutationen werden die Pandemie-Öffnungszeiten des Bürgerbüros bis zum 18. April 2021 verlängert.

Öffnungszeiten Bürgerbüro bis zum 18. April:

Mo.– Fr.: 9–15 Uhr; Sa.: 9–13 Uhr
Am Osterwochenende ist das Bürgerbüro von Karfreitag (2. April) bis einschließlich Ostermontag (5. April) geschlossen. Für standesamtliche Notfälle gibt es einen Notdienst unter Tel. 07133/2077-14.

Bitte beachten Sie: Ein Besuch des Bürgerbüros ist nach wie vor **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter Tel. 07133/20770 möglich! Gerne können Sie auch relativ kurzfristig nachfragen, ob noch ein Termin frei ist. Die Mitarbeitenden prüfen dann, ob Sie persönlich im Bürgerbüro vorbeikommen müssen oder Ihr Anliegen auch direkt telefonisch oder per E-Mail bzw. anhand Ihrer Unterlagen ohne persönliche Anwesenheit bearbeitet werden kann. Die Terminvergabe im Bürgerbüro und Rathaus erfolgt zur Vermeidung von Wartezeiten, Warteschlangen und von zu großen Menschenansammlungen. Wir danken für Ihr Verständnis!



Schließtage über Ostern
Das Rathaus ist über die Osterfeiertage von Karfreitag (2. April) bis einschließlich Ostermontag (5. April) geschlossen.

Öffnungszeiten Rathaus

Ansonsten ist das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo.–Do. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr) erreichbar.

Bitte beachten Sie allerdings auch für Anliegen im Rathaus (Büro Bürgermeister, Kämmerei, Stadtbauamt), dass Sie vor einem Besuch **telefonisch einen Termin vereinbaren unter Tel. 07133/106-0.**

Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung in Bürgerbüro und Rathaus

Für alle BesucherInnen des Bürgerbüros sowie des Rathauses gilt die Pflicht zum Tragen von medizinischen Mund-Nase-Bedeckungen.

Dabei sind FFP2-Masken vorzuziehen, da sie auch den Träger bzw. die Trägerin schützen. Die einfachen OP-Masken werden auch akzeptiert. Keinen Zutritt erhalten Personen, die nur eine einfache Alltagsmaske aus Stoff tragen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung! ■

Hello Mehrweg – Bye bye Einweg

Ein neues Pfandsystem für Lauffen und die Region startet durch



Bereits vor der Corona-Pandemie ist die Nachfrage nach Take-away-Gerichten gestiegen. Die aktuelle Lage hat verstärkt dazu geführt, dass Kunden, die von den Gastronomen liebevoll zubereiteten Gerichte, nur noch abholen und dann zuhause oder unterwegs genießen können.

Leider hat dieser Trend zur Folge, dass die verwendeten Einwegverpackungen zu einem erhöhten Müllaufkommen führen und damit die Umwelt und das Klima nachhaltig negativ beeinflussen. Darüber hinaus hat die Bundesregie-

rung beschlossen, ab dem 3. Juli 2021 unter anderem alle To-go-Einwegverpackungen wie Wegwerf-Essensbehälter und -Getränkebecher aus Styropor zu verbieten. Hiervon sind auch Wegwerteller oder -becher aus biobasierten Materialien betroffen.

Das Unternehmen „Local to go“ aus Cleeborn hat auf Initiative der Stadt Brackenheim ein Mehrwegsystem entwickelt, bei welchem Betriebe Mehrwegbehälter bei „Local to go“ ausleihen und diese via Pfandsystem an ihre Kunden weiter verleihen. Damit können Kunden ihren Mittagstisch, ihre Einkäufe beim Metzger oder Bäcker oder Heißgetränke nachhaltig in einem Mehrwegbehälter mitnehmen und schonen dabei gleichzeitig noch unsere Umwelt.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. möchte allen Gastronomen, die derzeit aktiv das To-go-Geschäft nutzen, dieses System vorstellen. Diese erhalten daher in diesen Tagen ein

Informationsschreiben vom Bürgerbüro, in welchem das Pfandsystem „Local to go“, das in Brackenheim und Bönningheim schon in den Startlöchern steht, sowie die Mehrwegbehälter vorgestellt werden. Betriebe, die kein Schreiben erhalten, können sich sehr gerne ebenso bei Interesse im Bürgerbüro bei Amtsleiterin Bettina Kessler (kesslerb@lauffen-a-n.de) oder bei Frau Fischer (Geschäftsführerin Local to go stefanie.fischer@localtogo.de) melden. In Lauffen a.N. hat sich bereits die Metzgerei Kopf für das System entschieden und steht auch gerne für Rückfragen von Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung und „Local to go“ würden sich sehr freuen, wenn Betriebe diese ressourcenschonende und praktische Möglichkeit der nachhaltigen Verpackung von Speisen und Getränken wählen würden, um gemeinsam einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. ■



Verein Regionalentwicklung Neckarschleifen

Zweiter Projektauftrag 2021 für Kleinprojekte zum Erhalt des Steillagenweinbaus und der Weinkulturlandschaft

Der neu gegründete Verein Regionalentwicklung Neckarschleifen hat sich zur Aufgabe gemacht, den Steillagenweinbau zu fördern und den Erhalt der Weinkulturlandschaft zu unterstützen. Dazu fördert der Verein Projekte, die in den Kommunen des ILE Neckarschleifen liegen und diesem Zweck dienen. Die beteiligten Kommunen dabei sind Benningen a.N., Besigheim, Bönningheim, Freiberg a.N., Gemmrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim a.N., Lauffen a.N., Mundelsheim und Walheim.

Bewerben können sich juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürliche Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte). Die Investition muss innerhalb der Gemarkung dieser Kommunen umgesetzt werden.

Das Projekt muss mit einem Nettobetrag zwischen 2.500 € und 20.000 € umzusetzen sein und kann dann mit einem signifikanten Beitrag von 80 % Zuschuss gefördert werden.



Foto von Roland Horn aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020: Blick auf die Steillagen bei einer Hubschrauberspritzung

Insgesamt stehen für 2021 noch Mittel in Höhe von 86.000 € zur Verfügung. Die Projektideen werden zur Auswahl nach einem Kriterienkatalog bewertet. Die Auswahlentscheidung findet voraussichtlich **Anfang Juni 2021** statt.

Die Anträge sind bis zum **3. Mai 2021** bei der Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Neckarschleifen (beim Landratsamt Ludwigsburg), Hindenburgstr. 40,

71638 Ludwigsburg einzureichen. Weitere Informationen inkl. der Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Ludwigsburg (<https://bit.ly/3noHZuv>).

Gerne können Sie Ihre Projektideen und Fragen vorab mit der Geschäftsstelle besprechen, ob und wie ein Antrag für Sie in Frage kommt.

E-Mail:

Regionalentwicklung-Neckarschleifen
@landkreis-ludwigsburg.de ■

Das Erzählkaffee



Gesunde Ostern mit hoffentlich vielen schönen Momenten wünscht das Erzählkaffee-Team.

Ulrike Kieser-Hess und
Ilona Laitenberger

Keine Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen ab 90 Jahren

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wird unter dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen zum Schutz der Gesundheit älterer Menschen bis auf Weiteres keine persönlichen Besuche zu Ehejubiläen oder Geburtstagen ab 90 Jahren machen. ■

**hoffnungsfest
em Ländle**

1. April • 19:30 Uhr
Gründonnerstag
**NEU ANFANGEN
IST IMMER MÖGLICH**
Unterwegs auf dem Monte Scherbelino
Zu Gast: Michael Stahl

2. April • 19:30 Uhr
Karfreitag
**STERBEN UND
TROTZDEM LEBEN**
Unterwegs auf dem
Waldfriedhof
Zu Gast: Isabelle Dressler

3. April • 19:30 Uhr
Karsamstag
**GESUND SEIN UND
HEIL WERDEN**
Unterwegs in Stuttgart
Zu Gast: Christoph Zehendner

4. April • 19:30 Uhr
Ostersonntag
**SINN IST, WENN
EINE SUCHE
IHR ZIEL FINDET**
Unterwegs im Schönbuch
Zu Gast: Beate Ling

1. - 4. APRIL
hoffnungsfest.online
Mit Damaris Binder, Johannes Kuhn, Juliane Eberwein und weiteren Gästen.

Wie können Sie dabei sein?
An den Veranstaltungsabenden ab 19:00 Uhr am Computer oder am SmartTV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen. Oder den QRCode mit dem Handy scannen.



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**
Missionarische Dienste

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

2. (Karfreitag) und 3. April 2021 (Samstag) TÄ Brandenburg, Heilbronn
Tierarztpraxis Cappel, Öhringen
4. April (Ostersonntag) und 5. April (Ostermontag) TA Brlecic, Heilbronn
Dr. Seidensticker, Pfedelbach

Tel. 07131/200276
Tel. 07941/92720
Tel. 07131/200276
Tel. 07941/380838

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

2. April (Karfreitag) Apotheke aktuell, Lauffen
3. April (Samstag) Heuchelberg-Apotheke, Nordheim
4. April (Ostersonntag) Rathaus Apotheke, Abstatt
5. April (Ostermontag) Burg Apotheke, Beilstein
Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Tel. 07133/17909
Tel. 07133/17013
Tel. 07062/64333
Tel. 07062/4350

Wochenend- und Feiertagsdienst

02.04. Alexandra, Irina, Viola, Jana, Magdalena, Susanne
03.04. Alexandra, Irina, Viola, Jana, Magdalena, Susanne
04.04. Alexandra, Isabel, Irina, Viola, Jana, Susanne
05.04. Alexandra, Elisabeth, Irina, Viola, Jana, Bettina

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Sommerzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab 1. April

Karfreitag sind der Recyclinghof und Häckselplatz geschlossen

Bitte beachten Sie ab Donnerstag, 1. April die dann geltenden Sommerzeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof:

Häckselplatz

Freitag von 16–18 Uhr

Samstag ganzjährig von 11–16 Uhr geöffnet!

Recyclinghof

Donnerstag und Freitag von 16–18 Uhr

Samstag ganzjährig von 9–16 Uhr geöffnet!

Bitte beachten Sie die geltende Maskenpflicht.

Inbetriebnahme der Wasserleitungen in der städt. Kleingartenanlage „Im Brühl“

Die Wasserleitungen in der Kleingartenanlage „Im Brühl“ werden am Donnerstag, den 8. April 2021 um 14 Uhr wieder in Betrieb genommen.

Die Kleingartenbesitzer werden gebeten, ihre Wasseruhren bzw. Absperrvorrichtungen vorher zu setzen, damit keine unnötigen Wasserverluste entstehen. Die Gärten müssen an diesem Tag zugänglich sein.

Restmüllabfuhr

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich die Restmüllabfuhr von Mittwoch auf Donnerstag, 8. April.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Warum sich Trennen und Recyceln lohnt



Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Alle zwei Wochen stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute:

Elektroschrott – ein echter Rohstofflieferant

Elektroschrott und Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Kupfer, Aluminium, Edelmetalle, Kunststoffe und seltene Erden wie Neodym und Dysprosium. Neben recycelbaren Stoffen stecken in ausgedienten Elektrogeräten aber auch Schadstoffe wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Deshalb sind die Sammlung ab Haus und die Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebs die richtigen Wege zur korrekten Entsorgung und fachgerechten Verwertung von Elektroschrott und Elektroaltgeräten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb unterteilt in zwei Kategorien. **Klein volumigen Elektroschrott** wie beispielsweise Telefone oder Fotoapparate können die Bürger auf jedem Recyclinghof abgeben. **Großvolumigen Elektroschrott** wie zum Beispiel Kühlschränke oder Fernseher können sie bei den Entsorgungszentren, auf größeren Recyclinghöfen und über die Sperrmüllabholung entsorgen.

Was passiert nach der Sammlung?

Der Abfallwirtschaftsbetrieb lässt Elektroaltgeräte in sechs Sammelgruppen unterteilen und bei Entsorgungsfachbetrieben zerlegen. Die Behandlungs- und Verwertungsverfahren sind je nach Geräteart unterschiedlich.

Die Firma ABG in Leingarten demontiert beispielsweise die klein volumigen Geräte und zerlegt sie in Ausgangsfraktionen wie Trafos, Laufwerke, Platinen und Kunststoffgehäuse. Fachkräfte entfernen schadstoffhaltige Teile wie Kondensatoren, Batterien und quecksilberhaltige Hintergrundbeleuchtung von Flachbildschirmen. Edel- und Sondermetalle, etwa aus Leiterplatten, gewinnen Spezialfirmen zurück. Diese Stoffe können für die Produktion neuer Geräte eingesetzt werden.

Die Firma ALBA E. R. in Eppingen bereitet vor allem Groß- und Kühlgeräte auf. Die Kühlgeräte müssen deshalb gesondert behandelt werden, weil ältere Geräte möglicherweise Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten. Die Firma saugt im ersten Schritt das Kühlmittel-Öl-Gemisch aus dem Kühlkreislauf. Anschließend zerkleinern die ALBA-Mitarbeiter die Gehäuse und saugen dabei gleichzeitig die in dem Isoliermaterial enthaltenen Gase ab und entsorgen diese fachgerecht.

Dienen Elektroaltgeräte der Umwelt?

Elektroaltgeräte enthalten wichtige Rohstoffe, die nur begrenzt vorhanden sind. Die richtige Entsorgung und Rückgewinnung dieser Rohstoffe schonen somit die Umwelt.

Fällt Elektroschrott hingegen in die falschen Hände, gefährdet dies Mensch und Umwelt. Diebstahl vor der Sperrmüllsammlung, illegaler Export in Entwicklungsländer, unsachgemäße, gesundheitsgefährdende Verarbeitung und Ablagerung nicht mehr verwertbarer Teile: All dies führt zu einer enormen Umweltbelastung. Deshalb ist es richtig, Diebstahl von Elektroschrott bei der Polizei zu melden und nur die offiziellen Entsorgungswege zu nutzen. Für Elektroaltgeräte gilt im Übrigen auch eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. Keinesfalls gehören solche Geräte in den Restmüll.

Übrigens: Besonders nachhaltig ist es, bereits bei der Produktauswahl auf Materialbeschaffenheit, Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit zu achten.

Achtung: Entnehmbare Batterien und Akkus werden auf den Recyclinghöfen getrennt gesammelt.

Gut zu wissen: Nicht zum Elektroschrott gehören Glühlampen, Elektrofahräder über 25 km/h, Kraftfahrzeugteile.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bei Arbeitsuchendmeldung online gleich Beratungstermin buchen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen. Das neue – unter anderem in Heilbronn seit 2019 getestet – Verfahren wird nun bis Mitte 2021 bundesweit eingeführt. Für Personen aus dem Stadt- und Landkreis Heil-

bronn heißt dies bereits jetzt: Schnell und unkompliziert am Computer oder Smartphone die Arbeitsuchendmeldung und gegebenenfalls den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr. Die Vorteile? Man kann entscheiden, wann der Termin mit einer Beraterin oder einem Berater stattfinden soll und diesen direkt im System buchen. Zudem kann aktuell während der Corona-Pandemie diese Online-Meldung bei späterer Identifizierung auch als „persönliche Arbeitslosmeldung“ gewertet werden. So spart man Zeit und erhält schneller das Arbeitslosengeld. „Über tausend Kundinnen und Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter

anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele weiterhin dieses Online-Angebot nutzen. Zudem helfen die gemachten Erfahrungen, unser Online-Angebot weiter zu verbessern.“

Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

ALTERSJUBILARE

vom 02.04.2021– 08.04.2021

- 02.04.1941 Günter Heinrich Ritzau, Obere Berggasse 28, 80 Jahre
- 02.04.1942 Heinz Schönberger, Oberamteistraße 3, 79 Jahre
- 02.04.1945 Ruzica Stern, Klosterhof 1, 76 Jahre
- 04.04.1946 Alfred Schock, Heilbronner Straße 54, 75 Jahre
- 05.04.1931 Gerda Edeltraud Schrape, Klosterhof 3, 90 Jahre
- 05.04.1948 Annemarie Freitag, Hintere Straße 29, 73 Jahre
- 06.04.1939 Ingrid Berta Josephine Janne, Neckarstraße 15, 82 Jahre
- 06.04.1948 Helmut Adolf Menold, Lange Straße 25, 73 Jahre
- 08.04.1923 Hildegard Thoma, Klosterhof 3, 98 Jahre
- 08.04.1938 Hedwig Luise Rommel, Lindenstraße 6, 83 Jahre